

16 Schulprojekte kommen im Zeitraum Mai –Oktober 2020 zur Umsetzung.

Zweisprachige BHAK Klagenfurt/ „100 years later...100 let kasneje...100 Jahre danach“ - Identität und Alterität. Gedenkkultur in Kärnten – *Multimedia-Performance mit szenischer Darbietung. Klagenfurt*

Auf Basis von Oral-history Interviews, Recherchen und schriftlichen Aufzeichnungen setzen sich junge Menschen mit dem Thema der Kärntner Volksabstimmung auseinander. Die Ergebnisse des Generationen-übergreifenden Vorgehens werden filmisch aufgezeichnet, mit einem Regisseur bearbeitet und fließen abschließend in eine Multimedia-Performance ein.

Zweisprachige BHAK Klagenfurt/ Die wirtschaftliche Lebensspur der Slowenen in Kärnten – *Videoclips und Begleitfolder. Klagenfurt*

Teilnehmer*innen aus unterschiedlichen Klassen bearbeiten einen Themenkomplex, der Wirtschaft und Erinnerungskultur verbindet, in vier Zeitschritten auf anregende, geschichtsgetreue und in der Umsetzung moderne Weise auf. So werden Höhen und Tiefen, Schwierigkeiten und Errungenschaften, die Chancen und Hoffnungen und schließlich die Schnittstellen zu Politik, Kultur, Sport, Religion, Sprachgebrauch mit Blick auf die slowenische Volksgruppe beleuchtet und in vier Videoclips überführt.

Präsentation: Oktober 2020

NMS Bleiburg/ König Adalbert - gleich und doch anders – *Tanz-Theaterstück mit Puppentheaterszenen. Bleiburg/A; Prevalje, Slovenj Gradec, Bled/SLO*

Grenz- und fächerübergreifend erarbeiten Schüler* innen aus Bleiburg und aus dem benachbarten slowenischen Prevalje in Workshopelementen ein zweisprachiges Theaterstück mit Text, Bühnenszene und Kostümen zu den Themen Gleichheit und Andersartigkeit in Bezug auf Sprache und Kultur. Der Prozess wird filmisch begleitet und dokumentiert und das Tanz-Theaterstück selbst sowohl im Kulturni Dom Bleiburg als auch im Kulturhaus des slowenischen Grenzortes Prevlaje sowie auf der Kinderstation des Krankenhauses in Slovenj Gradec und am UNESCO Puppentheaterfestival in Bled aufgeführt.

SCHULPROJEKTE

NMS Viktring/ Die Entwicklung der Demokratie von Athen bis heute - künstlerisch dargestellt und kritisch hinterfragt – *Vernissage. Viktring*

In fächerübergreifenden Workshops untersuchen Schüler*innen den Begriff der Demokratie die Bedeutung eines jahrhundertealten europäischen Mythos. Ein Fremdvortrag und Berichte von Zeitzeugen liefern den theoretischen Input für eine künstlerische Umsetzung durch die Jugendlichen und eine Vernissage zum Thema.

VS Bleiburg/ Generationen im Einklang. Auseinandersetzung mit Vergangenheit-Gegenwart-Zukunft – *Tanztheater-Performance und Radiosendung. Bleiburg*

Das dreiteilige Projekt umfasst zunächst einen Workshop mit Großeltern, die als „Living Library“ fungieren. Es folgt ein einwöchiger Tanztheaterworkshop unter Anleitung von Tanzpädagogin Claudia Ahrer, wo Potentiale und Fähigkeiten, die Grenzen überwinden können, erforscht werden. Eine Tanztheaterperformance im Kulturni Dom Bleiburg präsentiert der Öffentlichkeit das outcome dazu. Schließlich werden aus diesen beiden Erfahrungselementen von den Schüler*innen Zukunftswünsche und -vorstellungen erarbeitet, die sie in der Radiosendung „Unsere Wunderwelten“ auf Radio Agora vorstellen.

Präsentation: Mai 2020

BHAK Völkermarkt/ Kärnten - GESTERN-HEUTE-ÜBERMORGEN – *Film. Völkermarkt*

Geschichte, Gegenwart und Zukunft Kärntens sind Inhalt einer multiperspektivisch erstellten Videodokumentation, welche die historisch gewachsenen Stärken und Schwächen herausfiltert, aber auch Zukunftspotentiale des Landes beleuchten will. Eine umfassende dialogische Perspektive wird dabei dem Thema Migration gewidmet. Schüler*innen aus mehreren Klassen und Jahrgängen fungieren als (empirische Sozial-) Forscher und Regisseure. Sie führen Interviews mit möglichst unterschiedlichen Personengruppen und sammeln so Daten über mannigfaltige Sichtweisen auf Kärnten. Diese dokumentieren und überführen sie unter fachmännischer Anleitung und Postproduktion in einen professionellen Kurzfilm, der ihre Recherchen, die bestimmt zu einer sehr persönlichen Auseinandersetzung mit dem eigenen Bundesland anregen, nachhaltig dokumentiert.

BHAK Völkermarkt/ together unique/skupaj enkratni/zusammen einzigartig – *Schreibwettbewerb mit Abschlussveranstaltung bei der EUROPEADA; Publikation, Onlineauftritt, Social Media. Völkermarkt, Klopeiner See*

SCHULPROJEKTE

Das Schulprojekt bereichert das diesjährige am Klopeiner See stattfindende Sportevent der autochthonen Minderheiten in Europa als ein besonderes kulturelles Rahmenprogramm. Minderheiten werden dabei in den Fokus gerückt, entsprechend dem Motto „together unique“ soll Verbindendes hervorgehoben werden. Schüler*innen aus Kärnten und darüber hinaus sind daher eingeladen, Texte einzureichen, die juriert und prämiert und schließlich im Rahmen der Europeada vorgestellt werden. Der Prozess wird multimedial begleitet und in einer abschließenden Publikation dokumentiert.

Präsentation: Juni 2020

CHS Villach/ COMEBACK - Workshops und Workreihen zu Identität und Erinnerungskultur – *Ausstellung. Villach*

Absolvent*innen des Kunstzweiges der CHS Villach kommen anlässlich des 20jährigen Bestandsjubiläums ihrer Schule zurück an den Ort ihrer Ausbildung, um an zwei Ausstellungen – in der Galerie Freihausgasse und im Dinzlschloss – mitzuwirken. Mit den Schüler*innen werden in Workshops und Werkreihen die Themen Identität und Erinnerungskultur erarbeitet, in künstlerische Arbeiten der unterschiedlichsten bildnerischen Gattungen – von Malerei, über Grafik und Plastik bis hin zu Fotografie und Film - überführt und der Öffentlichkeit präsentiert.

Präsentation: 7. Mai (Eröffnung) – 5. Juni 2020

CHS Villach/ Demokratie in Szene gesetzt – *Imagefilm und 4 Videospots, Villach*

Jugendliche und Schüler*innen diversen Alters und unterschiedlicher Schultypen setzen sich in innovativen Workshopformaten mit jenen Kompetenzen auseinander, die Demokratiefähigkeit ausmachen. Verschiedene Perspektiven und Lebenswelten junger Menschen, von Pädagog*innen und Künstler*innen fließen in vier einzelne multimedial aufbereitete Videospots ein. Die dramaturgische Klammer des daraus entstehenden Imagefilms, der Demokratie an Volksschulen vermitteln will, ist der Wunsch bzw. die Aufforderung nach einem gemeinsamen konstruktiven Miteinander für die Zukunft, das von Empathie und Toleranz im Sinne der Friedensbildung geprägt ist.

LFS Stiegerhof/ Die Grenze ändert sich in unseren Köpfen – *Performance, Ausstellung, Video, Liveberichterstattung. Finkenstein am Faaker See und angrenzende Gemeinden*

Das Projektvorhaben, eine Menschenkette entlang der Grenzlinie vom Mallestiger Mittagkogel, dem westlichsten Punkt der damaligen Demarkationslinie in der Abstimmungszone A, Richtung Dreiländereck mit Teilnehmer*innen aus Österreich,

SCHULPROJEKTE

Italien und Slowenien zu ziehen, ist im wahrsten Sinne des Wortes grenzübergreifend. Um das Hauptereignis gruppieren sich interaktive, kommunikativ angelegte Programmpunkte wie Wanderung, Staffellauf mit Friedenslicht, Ausstellung im Stiegerhof, Videoproduktion und Liveberichterstattung. Das in Kooperation mit mehreren Gemeinden entwickelte Vorhaben liefert Potential für eine breite öffentliche Wahrnehmung und Sensibilisierung für die Auseinandersetzung mit dem Thema Grenze und deren trennende bzw. verbindende Funktion von der Vergangenheit bis heute bzw. in die Zukunft.

VS Hörzendorf/ GESTERN – HEUTE – und MORGEN? – *Installation, Filmpräsentation. Hörzendorf/St. Veit*

Das Wort CARINTHIja 2020 nimmt auf einer großen Holzplatte konkrete Gestalt in Form einer künstlerischen Installation von Volksschulkindern an. Zuvor wird mit den Schüler*innen auf altersgerechte Weise der geschichtliche Hintergrund der Zeit um 1920 erarbeitet und unter dem Blickwinkel von Gemeinsamkeiten und Werten ein aktueller Blick über die Grenzen zu den Nachbarstaaten geworfen. Ein kreatives Wortspiel mit den einzelnen Buchstaben, die sich mit CARTINHija verknüpfen lassen („KRIEG“, „ANGST“, „RIVALEN“, „INTERESSE“, „NEUGIER“, „TALENTE“, „HEIMAT“, „INNOVATION“, „JUHU“ und „AKTIV SEIN“), rückt das tägliche Miteinander, die gemeinsame Kultur und den Ausblick in die Zukunft in den Mittelpunkt. Der Entstehungsprozess, der auch performative, szenische Elemente beinhaltet, wird filmisch festgehalten und der Öffentlichkeit vorgestellt.

HTL1 Lastenstraße/ Kärnten als Technikland – *Videoreportage, Broschüre. Klagenfurt*

Mit dem Fokus auf Technik und Zukunft erstellen Schüler*innen eine professionell angeleitete, dynamische Videoreportage über den Werdegang Kärntens zu einem Technik-bzw. Industrieland. Basierend auf einer historischen Analyse unter Miteinbeziehung von Archivmaterial wird anhand einer Interviewserie mit langjährigen Partnerbetrieben, darunter führenden Kärntner Technik-Firmen, der Status quo aufgezeigt. Besonders sollen aber die Zukunftspotentiale herausgefiltert und auch Wünsche, Notwendigkeiten und Entwicklungsmöglichkeiten von Seiten der jungen, zukünftigen Generation aufgezeigt werden. Begleitend dazu wird eine Broschüre mit den wichtigsten Fakten zum Projekt entwickelt.

Bildungszentrum Bad Eisenkappel/ Ein Dorf und „die Grenze“ – *Performance, Ausstellung. Bad Eisenkappel*

SCHULPROJEKTE

Ausgehend und inspiriert von der TV-Serie bzw. dem Theaterstück „Das Dorf an der Grenze“ erforschen Schüler*innen des Bildungszentrums Bad Eisenkappel schulstufenübergreifend Fragen nach Erinnerung und kultureller Identität. Art-based-research mittels professioneller theaterpädagogischer Anleitungen und Inputs aus der Sozialforschung stellen die notwendige Verbindung zur heutigen Lebenswelt der jungen Menschen her. In einem dritten Schritt münden die gewonnenen Erkenntnisse sowohl in eine Ausstellung als auch in eine performative Weiter- bzw. Neuschreibung des Theaterstückes ein, die im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung präsentiert wird.

VS Völkermarkt Stadt/ Straßenfest „Völkermarkt 2020 – quo vadis?“ – *Straßenfest. Völkermarkt*

Mit dem Straßenfest in der 10. Oktoberstraße unter dem Motto „Völkermarkt 2020 – quo vadis?“ initiiert die hiesige Volksschule ein ansprechendes, vielseitiges und völkerverbindendes Programm. Der Fokus liegt auf interkulturellem Lernen - alle Aktivitäten verstehen sich als Ermutigung zur Freiheits- und Friedensliebe rund um die Botschaft „die Zukunft beginnt jetzt“. Besucher*innen sind eingeladen, die zahlreichen Stationen aktiv mit zu erleben. Geboten werden z.B. eine künstlerisch-interaktive Station „völkerverbindende Ortstafel“, eine „Kleine Galerie“, Verpflegungs- und Präsentationsstände, Workshopeinheiten, Auftrittsbühnen mit Bodypercussion, Lied-, Tanz- und Literaturpräsentationen, Aktionsteppich für Kurzdarbietungen, Spielecke mit Geschicklichkeitsparcours und Glücksrad, und vieles mehr!

Präsentation: April/Mai 2020

HTL Villach/Grenzerfahrung – *Theater-Performance und Radiosendung. Villach*

Schüler*innen der HTL Villach entwickeln unter Leitung von DI Günther Hollauf und in Zusammenarbeit mit dem Museum der Stadt Villach und dem TURBOtheater Villach ein partizipatives, prozessorientiertes Projekt zum Thema Grenzen. Die Lebenswelt junger Menschen birgt diverse Grenzerfahrungen und Grenzüberschreitungen - allein schon im geografischen Sinn, finden sich doch Schüler*innen aus ganz Kärnten an der Schule. Eingebunden in den gesamten Prozess der Stückentwicklung fließen die Erfahrungen der Jugendlichen, basierend auf theaterpädagogischen Übungen, Interviews und Gruppenarbeiten, in den ergebnisoffenen Prozess ein. Den Endpunkt dieser Recherchen-basierten Aufarbeitung setzen eine Theater-Performance im Rahmen einer öffentlichen Abendvorstellung sowie drei Schulvorstellungen und eine von den Jugendlichen gestaltete Radiosendung auf TURBORadio von Radio Agora.

Präsentation: Juni 2020

SCHULPROJEKTE

VS Lind ob Velden/ Zwei Sprachen im Wandel der Zeit/Jezika skozi čas – *Theaterstück. Velden*

Mit viel Engagement und Mut widmen sich Lehrer und Projektleiter gemeinsam mit den Kindern der Volksschule einer schülerorientierten Auseinandersetzung mit einem schwierigen Thema rund um Heimat, Aussiedlung slowenischer Familien und dem Lebensalltag von früher im Vergleich zu heute. Familiengeschichten der Schüler*innen, das regionale Umfeld der Schule und die Begegnungen mit Zeitzeugen fließen in ein spartenübergreifendes Projektvorhaben ein, das Sprache und Musik in den Fokus rückt und mit einem selbst gestalteten Theaterstück abschließt.